

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Februar 2021 im Haus der Vereine in Okriftel

---

### I. Anwesend:

#### die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger  
Stadtverordneter Thomas Abicht  
Stadtverordneter Selim Balcioglu  
Stadtverordneter Mesut Cetin  
Stadtverordneter Ralf Depke  
Stadtverordneter Andreas Endler  
Stadtverordneter Dieter Freidhof  
Stadtverordneter Klaus Fröhlich  
Stadtverordneter Stefan Hüb  
Stadtverordneter Rainer Hinz  
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher  
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer  
Stadtverordneter Michael Minnert  
Stadtverordneter Dietrich Muth  
Stadtverordneter Winfried Pohl  
Stadtverordneter Georg Reuter  
Stadtverordnete Christiane Spengler  
Stadtverordneter Willi Torka  
Stadtverordnete Gudula Winterstein

#### die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling  
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler  
Stadtrat Wolfgang Deul  
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp  
Stadträtin Ingrid Unger  
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt

#### vom Ausländerbeirat:

Herr Engin Türkel

#### von der Verwaltung:

Melani Radovic, stellv. Schriftführerin  
Simon Bär

Stefan Käck  
Ingrid Englert  
Holger Kazzer  
Werner Schaffhauser

II. Nachfragen von Frau Bärbel Siebert zum Bebauungsplan N118 bezüglich der Dichte der Bebauung, von Herrn Johannes Perry-Scheuer zur Möglichkeit der Nachverdichtung, der Parkplatzsituation und zur Ersetzung der Grünflächen im Baugebiet N118 sowie von Frau Anja Scheuer zu den Park&Ride Parkplätzen am Bahnhof Hattersheim beantwortet Herr Bürgermeister Klaus Schindling.

III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:55 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.  
Auf die Einladung vom 10. Februar 2021 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Dezember 2021 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist.  
Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 11 (DR. Nr. 806), 12 (DR. Nr. 807), 14 (DR. Nr. 809) 15 (DR. Nr. 823), 16 (DR. Nr. 811), 17 (DR. Nr. 815a) und 18 (DR. Nr. 586) auf die Tagesordnung II, dies erfolgt einstimmig.

In Gedenken an die Opfer des rassistischen Terroranschlags von Hanau in 2020 folgt eine Gedenkminute, hierzu erheben sich alle Anwesenden schweigend.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

## **Punkt 1**

### **Fragen zur Fragestunde**

---

Fragen des Stadtverordneten Winfried Pohl (Bündnis 90/Die Grünen) betreffend Luftbelastung in Hattersheim, Mobilitäts-Fahrradbeauftragte\*r, Klima-Kommune, Stärkung der Lebensräume, Maßnahmen Klimawandel, Spülgeräte bei Veranstaltungen und Grabsteine ohne Kinderarbeit werden durch Anlagen zur Niederschrift beantwortet.

## **Punkt 2**

### **Mitteilungen**

---

- a) Der Bürgermeister Klaus Schindling informiert über das Liquiditätsergebnis zum 31. Dezember 2020 (siehe Anlage).
- b) Weiter informiert der Bürgermeister über die Errichtung einer Fahrradstraße in der Weingartenstraße zum 1. März 2021 sowie die geplante Errichtung einer Fahrradstraße in der Annabergstraße.
- c) Zuletzt informiert der Bürgermeister zur aktuellen Situation bezüglich SARS-CoV-2.
- d) Der Erste Stadtrat Karl Heinz Spengler informiert zur Errichtung des Stadtmuseums.

## **Punkt 3**

### **Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen betreffend Resolution an Politik und Wirtschaft für einen umwelt- und sozialverträglichen Luftverkehr nach der Corona-Krise - DR. Nr. 810 -**

---

Der gemeinsame Antrag wird durch den Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger kurz erläutert.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

*„Die niedrige Nachfrage nach Lufttransporten hat die Lärm-, Luft- und Verkehrsbelastungen deutlich gesenkt. Diese durch eine Krise entstandene Situation kann Perspektiven öffnen für ein zukunftsfähiges Luftverkehrskonzept.*

*Wir appellieren an die Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft, die positiven Ansätze für das Klima, die Natur und das Leben zu nutzen und für einen dauerhaft umwelt- und sozialverträglichen Luftverkehr am Frankfurter Flughafen Sorge zu tragen.*

*Für den Luftverkehr der Zukunft müssen neue Konditionen gefunden werden. Wir unterstützen den Vorschlag des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF), Bürgermeister Thomas Jühe, zur Schaffung eines Arbeitskreises „Perspektiven für einen klima- und umweltverträglichen sowie wirtschaftlich prosperierenden Luftverkehr in Deutschland.“ Dieser soll, paritätisch besetzt mit Vertretern der Wirtschafts- und Umweltinteressen, Vorschläge für eine Neuausrichtung des Luftverkehrs in Deutschland erarbeiten und den Gremien des Deutschen Bundestages sowie der Öffentlichkeit vorstellen. Zusätzlich zu den im Vorschlag genannten Beratungsthemen sollte auch der Ausbau des Schienennetzes erörtert und vorangebracht werden.“*

**Punkt 4**  
**Gemeinsamer Antrag**  
**der Fraktionen CDU, FWG und FDP**  
**betreffend Unterstützung Tierpark Hattersheim**  
**- DR. Nr. 812 - (HFA)**

---

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Gudula Winterstein äußert die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Michael Minnert begründet den Antrag der Fraktionen CDU, FWG und FDP.

An der Aussprache zu dem Antrag beteiligen sich Herr Pohl, Herr Dr. Meyer, Herr Muth und der Bürgermeister Klaus Schindling.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

*„Der Magistrat wird beauftragt, den Tierpark Hattersheim e.V. im Rahmen seiner Möglichkeiten finanziell zu unterstützen.“*

**Punkt 5**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**betreffend Mieterschutz für Hattersheim**  
**- DR. Nr. 814 - (HFA)**

---

Die stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses erklärt die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung des Fachausschusses.

Der Antrag wird dann durch Herrn Dr. Meyer begründet.

An der ausführlichen Aussprache zu dem Antrag beteiligen sich die Stadtverordneten Muth, Abicht, Dr. Meyer, Pohl, Endler, Minnert und Herr Bürgermeister Klaus Schindling.

Sodann wird der Antrag bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, sowie Ablehnung von CDU, FWG und FDP mehrheitlich abgelehnt.

## **Punkt 6**

### **Vorlage des Magistrats**

**betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 118 „Bahnhofsumfeld Hattersheim“ hier:**

- 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N 118 „Bahnhofsumfeld Hattersheim“ gemäß § 2 (1) BauGB**
  - 2. Beschluss über die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB**
  - 3. Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes 2010**
  - 4. Antrag auf Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 6 (2) ROG i. V. m. § 8 (2) HLPG**
- DR. Nr. 808 - (UBV)**
- 

Der Ausschussvorsitzende Selim Balcioglu erklärt die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Zu der Drucksache äußern sich der Stadtverordnete Pohl und Herr Bürgermeister Klaus Schindling.

Sodann wird einstimmig, bei Enthaltung von Bündnis 90/Die Grünen, wie folgt beschlossen:

*„1.) Für den aus dem beigefügten Plan ersichtlichen Geltungsbereich wird die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. N118 „Bahnhofsumfeld Hattersheim“ beschlossen.*

*2.) Im Bauleitplanverfahren Nr. N118 „Bahnhofsumfeld Hattersheim“ wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB durchgeführt.*

*3.) Die teilbereichsbezogene Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplanes 2010 (RPS/RegFNP 2010) für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. N118 „Bahnhofsumfeld Hattersheim“ wird beantragt.*

*4.) Für die Abweichung vom gültigen Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) wird gemäß § 6 (2) ROG i. V. m. § 8 (2) HLPG bei der oberen Landesplanungsbehörde die Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens beantragt.“*

## **Punkt 7**

### **Bericht des Magistrats**

**betreffend Wirtschaftsförderungsrat im Jahr 2020**

**- DR. Nr. 817 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

**Punkt 8**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Mobile Jugendarbeit Hattersheim**  
**- DR. Nr. 818 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Überweisung in Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

**Punkt 9**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Kreditaufnahme von 2,3 Mio. EUR**  
**- DR. Nr. 819 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**Punkt 10**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Corona-Konzept für Schulkinderbetreuung**  
**- DR. Nr. 821 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 824 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 11**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Amtshilfe der Feuerwehr auf dem Wertstoffhof**  
**- DR. Nr. 822 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 825 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen, gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse, wie folgt beschlossen:**

### **Punkt 12**

#### **Vorlage des Magistrats**

#### **betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 113 „Schwimmbad“**

**hier: Beschluss über die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB**

**- DR. Nr. 806 – (UBV)**

---

*„Im Bauleitplanverfahren Nr. N 113 „Schwimmbad“ wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB durchgeführt.“*

### **Punkt 13**

#### **Vorlage des Magistrats**

#### **betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 117 „Freizeitplatz am Schwarzbachuferweg“ im Stadtteil Hattersheim**

**hier: Beschluss über die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB.**

**- DR. Nr. 807 - (UBV)**

---

*„Im Bauleitplanverfahren Nr. N 117 „Freizeitplatz am Schwarzbachuferweg“ wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB durchgeführt.“*

### **Punkt 14**

#### **Vorlage des Magistrats**

#### **betreffend Grundstücksverträge**

**- DR. Nr. 809 - (HFA)**

---

*„Der Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts gemäß § 24 BauGB, für von dem Notar Stefan Jung beurkundeten Grundstücksvertrag UR-Nr. 900/2020, wird zugestimmt.“*

### **Punkt 15**

#### **Vorlage des Magistrats**

#### **betreffend Bewerbung Smart City Modellprojekte**

**- DR. Nr. 823- (HFA)**

---

*„Die Stadt Hattersheim am Main bewirbt sich für das Förderprogramm des Bundes betreffend die digitale Modernisierung der Kommunen durch Smart-Cities-Modellprojekte.“*

**Punkt 16**  
**Gemeinsamer Antrag**  
**der Fraktionen CDU, FWG und FDP**  
**betreffend Sondernutzungsgebühren**  
 - DR. Nr. 811 - (HFA)

---

*„Die Sondernutzungsgebühren für die Außenbewirtschaftung werden für die Jahre 2021, 2022 und 2023 ausgesetzt.“*

**Punkt 17**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**betreffend Inanspruchnahme des Förderprogramms zur Beleuchtung**  
**von außerörtlichen Schulrouten**  
 - DR. Nr. 815a - (UBV)

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Förderprogramms zur Beleuchtung von außerörtlichen Schulrouten vorliegen.“*

*Die Stadt Hattersheim soll das Programm des Landes Hessen zur „Förderung für Beleuchtung auf außerörtlichen Schulwegen“ für Planung und Bau von Beleuchtungsanlagen auf den Schulrouten von Eddersheim (Beginnend „Am weißen Stein“) und Okriftel (Beginnend „Rossertstraße“) in Richtung der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim in Anspruch nehmen.“*

**Punkt 18**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**betreffend Gedenk-Konzept jüdische Schule Okriftel**  
 - DR. Nr. 586 - (SKS)

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert ein Konzept für das Gedenken an die ehemalige jüdische Schule in Okriftel zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“*

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei allen Mandatsträger\*innen und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in dieser Wahlperiode und schließt um 22:10 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 26. Februar 2021



Günter Tannenberger  
 Stadtverordnetenvorsteher

Melani Radovic  
 stellv. Schriftführerin